

Titelvignette aus den Academischen Monatsheften

### Über den Autor:

Rolf Joachim Baum wurde am 6.8.1952 in Nürnberg geboren. Nach dem Abitur in Nürnberg studierte ab 1973 Geschichte und Medizin an der Universität Würzburg. Im gleichen Jahr wurde er dort Mitglied des Corps Bavaria. In Würzburg wurde er auch zum Dr. med. promoviert. Nach der Weiterbildung an der Würzburger Frauenklinik ließ er sich in Hannover als Frauenarzt mit belegärztlicher Tätigkeit nieder. 2008 trat er in den Ruhestand und lebt jetzt ab wechselnd in Hannover und Texel.

Von 1994-2002 war Baum Vorsitzender des Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung. Baum hat zahlreiche Werke über die Geschichte seines Corps und zur Universitäts- und Studentengeschichte verfasst, die zum Teil in den Jahrbüchern des Vereins „Einst und Jetzt“ erschienen sind. Besonders hervorzuheben sind seine 1985 erschienene Corpsgeschichte der Bavaria Würzburg in Bildern, die 2015 erschienene zweibändige Matrikel und die 2021 erschienene, ebenfalls zweibändige Geschichte des Corps Bavaria Würzburg. Als Autor und Herausgeber verdanken wir ihm auch die Festschrift des KSCV (Kösener Senioren-Convents-Verband) 1998, „Wir wollen Manner, wir wollen Taten“. Im Jahre 1999 wurde er vom VAC (Verein Alter Corpsstudenten) durch die Verleihung der Rudelsburgplakette für Verdienste um die corpsstudentische Geschichtsforschung geehrt.



ISBN:  
978-3-948899-07-3  
Umfang: 288 Seiten,  
130 meist farbige Abbildungen  
und 6 Tabellen  
16 x 24 x 2,8 cm  
300 g  
Hardcover, Fadenheftung

Preis:  
24,90 € [D]  
25,60 € [A]  
28 CHF [CH]



*D. & L. Koch Verlag*

Ölbergstr. 10  
53343 Wachtberg  
Deutschland

tel. +49-228-235065  
fax +49-228-239897

[www.dlkoch-verlag.de](http://www.dlkoch-verlag.de)  
[info@dlkoch-verlag.de](mailto:info@dlkoch-verlag.de)



Rolf Joachim Baum

175 Jahre  
Geschichte und Chronik  
des Kösener SC-Verbandes  
1848 – 2023

*D. & L. Koch Verlag*  
Wachtberg 2023

## Inhalt

Statt eines Vorworts:

Zum Gedenken an Wilhelm Fabricius

1. Universitas Litterarum und Communitas Studenticorium – Die Entstehung der Corps
2. Seniorenconvent und Comment – Von der Wahrung studentischer Ehre
3. Die Urburschenschaft – Konkurrenz für die Corps
4. Die Bürgerliche Revolution – Progreßverbindungen als zweite Konkurrenz, Gründung des Kösener SC-Verbandes
5. Dauerhafte Errichtung des KSCV – Nord-Süd-Gegensätze im Verband
6. Die Reichsgründung und ihre Folgen – Hochschule, Gesellschaft und Korporationen
7. Der Corpsstudent als „Idealtyp“ des Studenten – Der KSCV im Kaiserreich
8. Die Alten Herren organisieren sich – Entstehung der Corpsphilisterverbände
9. Gründung des Verbandes Alter Corpsstudenten – Vom Neben- zum Miteinander von KSCV und VAC
10. Corpsstudentischer Antisemitismus bis 1918
11. Auf der Suche nach neuen Wertmaßstäben – KSCV und VAC in der Weimarer Republik
12. National oder nationalsozialistisch – von der Anpassung bis zur Auflösung im Dritten Reich
13. Korporationsidee und NS-Kameradschaften – Restitution des Waffenstudententums und Rekonstitutionsversuch des KSCV 1944
14. Neuanfang unter demokratischen Vorzeichen – KSCV und VAC in der jungen Bundesrepublik
15. Auseinandersetzung mit dem Zeitgeist – KSCV und VAC zwischen Studentenrevolte und Wiedervereinigung
16. Rückkehr nach Bad Kösen – KSCV und VAC in der Gegenwart

Die Vorsitzenden der Kösener Congresse

Die Vorsitzenden der Abgeordnetentage des VAC

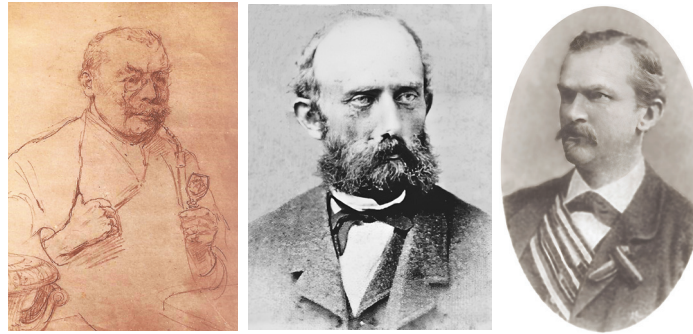
Kösener Fest- und Denkschriften

Nachweis der Abbildungen

Verzeichnis der verwendeten Literatur

Verzeichnis der Abkürzungen

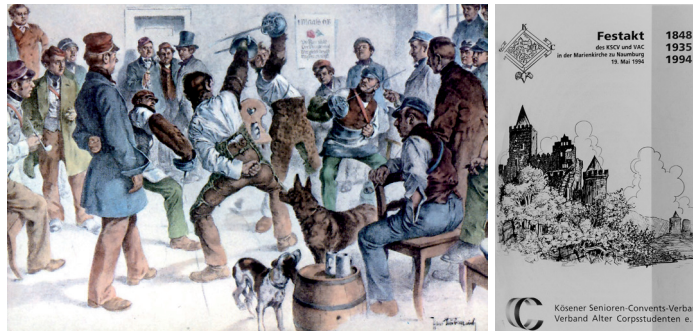
Alphabetische Verzeichnisse der Namen, Korporationen, Orte und Stichworte



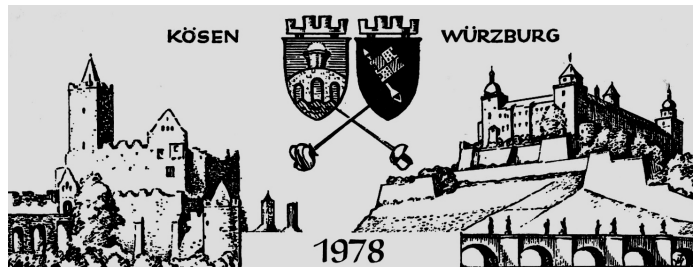
(v. l.) Wilhelm Fabricius, Friedrich von Klinggräff, Leonard Zander



Jena um 1848, Gründungsort des KSCV – Die Rudelsburg im Jahr 1872



Bewegliche Schlägermenschur ohne Schulterzwang – Festakt-Programm anlässlich der Rückkehr nach Bad Kösen 1994



Zur 15. Wiederkehr der ersten Würzburger Verbandstagung 1978

## Zusammenfassung

Der Historiker Rolf Joachim Baum legt mit einer Festschrift zum 175-jährigen Bestehen des Kösener Senioren-Convents-Verbandes ein umfassendes Werk über die Geschichte der Corps und ihrer Verbände KSCV und VAC vor. Er würdigt zunächst den Grandsenieur der Studentengeschichte Wilhelm Fabricius, den Autor des Standardwerks „Die Deutschen Corps“, an dessen „Geschichte und Chronik des Kösener SC-Verbandes“ er mit dieser Festschrift anknüpft, sowie den Gründer des KSCV, Friedrich v. Klinggräff.

In 16 exzellent recherchierten und reich bebilderten Kapiteln lässt er die Geschichte des Corpstudententums Revue passieren. Er beleuchtet ihre Vorgeschichte, ihre Rolle in den Zeiten der Demagogenverfolgungen, des Progresses und der 48er Revolution, stellt die Gründung des Kösener SC-Verbandes 1848 und seine weitere Geschichte dar, wobei auch an die Themen und Beschlüsse der Kösener Congresse und ab 1894 der Abgeordnetentage des Verbandes Alter Corpsstudenten (VAC) erinnert wird. Kritisch und ungeschminkt werden auch die Rolle der Corps und der Corpsstudenten im Kaiserreich, der Weimarer Republik, dem „Dritten Reich“ und den 68er-Unruhen dargestellt. Nach der Deutschen Teilung fand der KSCV eine neue vorübergehende Bleibe in Würzburg, um nach der Wiedervereinigung ab 1994 wieder nach Bad Kösen zurückzukehren.

Verzeichnisse der Vorort- und VAC-Vorsitzenden, der Kösener Fest- und Denkschriften, der Abbildungen, Abkürzungen sowie der verwendeten Literatur runden das Werk ab. Ausführliche Namens-, Korporations-, Orts- und Sachindices erleichtern die Orientierung im Werk.

Das Buch ist nicht nur für jeden Corpsstudenten, sondern auch für den studentenhistorisch Interessierten eine unschätzbare Fundgrube.

## Schlagworte:

KSCV – Kösener Corps – VAC – Studentengeschichte – Universitätsgeschichte – Kulturgeschichte – Urburschenschaft – Deutscher Bund – Kaiserreich – Weimarer Republik – Drittes Reich – II. Weltkrieg – Bundesrepublik – Nationalismus – Antisemitismus – Jena – Bad Kösen – Würzburg